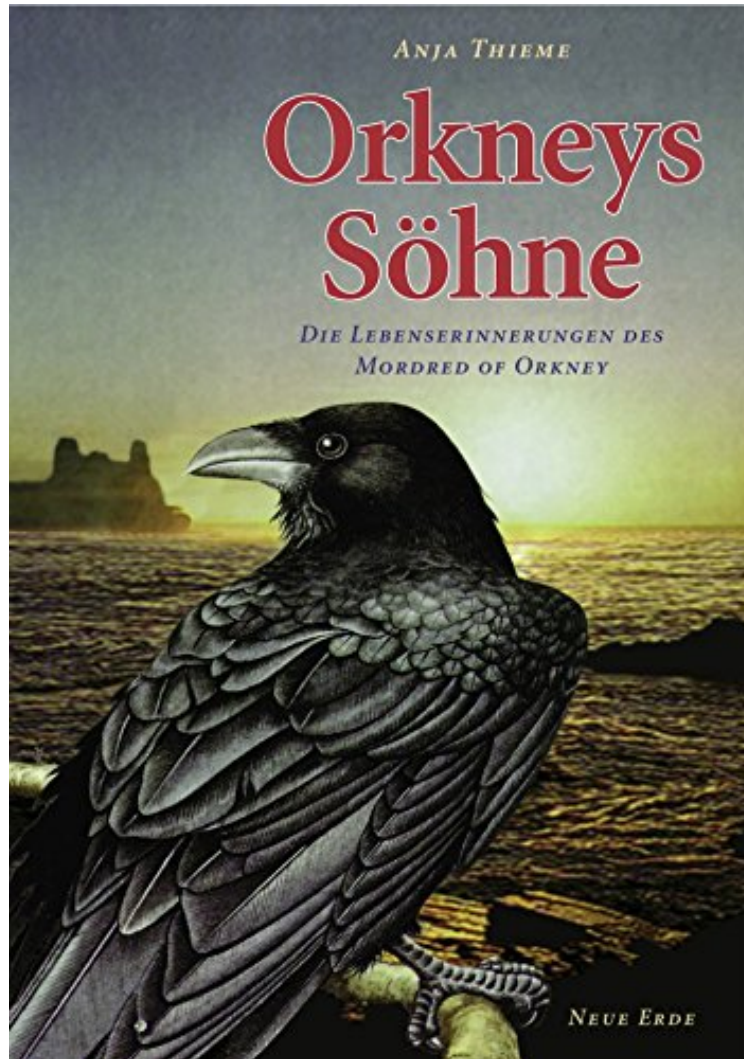


[Pdf free] Orkneys Shne: Die Lebenserinnerungen des Mordred of Orkney

Orkneys Shne: Die Lebenserinnerungen des Mordred of Orkney

Von Anja Thieme

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #475126 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-15Erscheinungsdatum: 2014-12-15File Name: B00QU0D33U | File size: 56.Mb

Von Anja Thieme : Orkneys Shne: Die Lebenserinnerungen des Mordred of Orkney before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Orkneys Shne: Die Lebenserinnerungen des Mordred of Orkney:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach grossartigVon William HaasIch dachte niemals das mich nach "Die Nebel von Avalon" eine andere Variante der Arthus-Sage jemals wieder so begeistern wrde. Viele Bcher sind zum Thema erschienen und alle mussten sich an Bradleys Meisterwerk messen, nun jedoch hat es gerade eine deutsche Autorin geschafft den Thron streitig zu machen, ja in vielerlei Aspekten wie der Erzhdynamik einen Zahn zuzulegen: Anja Thieme. "Orkneys Shne", welches nach

Verlagsinformationen genauer recherchiert wurde als je ein Arthus-Werk zuvor, fesselt von der ersten bis zur letzten Seite, stellt die bekannten Charaktere in Frage und berrascht mit zahlreichen Wendungen und Theorien. Mordred, jener Bastardsohn Arthurs der letztendlich unter dramatischen Umstnden zum Vatermrdner wird ist hier alles andere als ein Verrter. Er ist der letzte Druiden Britanniens, sein Leben eine Geschichte zwischen der Hingabe an die Gtter und seinem Schicksal das wie ein Damoklesschwert ber ihm hngt. Lancelot als feiger und eiferschtiger, eitler Verrter wird entglorifiziert und Guinivere, die Knigin an der Seite Arthurs gewinnt nach anfnglichen Antipathien das Herz des Lesers. Eine starke Frau die durch Mordreds Liebe und Lehren den Weg von der zynischen Christin zur herzlichen Heidin und Seherin beschreitet und so ihrem Herzen folgt. Weiters beeindruckend ist die Tatsache, das die Autorin den spirituellen Hintergrund stark am Schamanismus unserer Vorfahren anlehnt und sich damit vermutlich realistischer als je zuvor den keltischen Wurzeln widmet. Gestaltwandlung, Kruterkunde, die Sicht, sie alle prgen diesen Roman um Liebe, Intrige, Freundschaft, Ehre, Heidentum, Tod und Wiedergeburt. Und um einen verlorenen Sohn der wie sein Vater das Land liebt und im Dienste der Gtter zum freiwilligen Spielball derer und seiner Emotionen wird. So werden grosse Romane geschrieben. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine andere Sicht der Dinge Von Alaska In dem Roman "Orkneys Shne" von Anja Thieme wird die Artus-Sage nicht nur aus einem ungewohnten Blickwinkel geschildert, sondern einfach auf den Kopf gestellt. Fr Kenner der "Nebel von Avalon", an dem sich das Buch eindeutig orientiert, eine echte berraschung. Diesmal aus der Sicht eines Mannes geschildert, klingt die Geschichte neu und ganz anders. Wer nun wirklich die Guten und die Bsen sind, sei dahingestellt. Es schadet nie, eine Geschichte oder Legende von unterschiedlichen Seiten zu betrachten. Der Leser mag dann selber entscheiden, welche Version fr ihn die "wahre" ist. Leider kann man nicht umhin, "Orkneys Shne" mit den "Nebeln von Avalon" von Marion Zimmer Bradley zu vergleichen. Die Parallelen sind nicht zu bersehen. Auch dann nicht, wenn die Handlungen voneinander abweichen. Eigentlich sollte man beide Bcher lesen, um einen berblick zu bekommen und nicht einer einseitigen Schilderung ungeprft den Vorzug zu geben. Manches versteht sich nach der Lektre beider Bcher besser. "Orkneys Shne" ist nicht so tiefgreifend und vielschichtig wie die Fassung von Marion Zimmer Bradley, dafr leichter zu lesen. Die handelnden Figuren erscheinen anfangs oberflchlich und sehr einseitig. Feine Nuancen und Schattierungen fehlen, die Charaktere wirken farblos und sind nicht besonders fesselnd. Der Leser bleibt Beobachter, statt am Geschehen teilzunehmen. Das ndert sich dann im letzten Teil. Pltzlich werden die geschilderten Personen lebendig und der Leser wird vom unbeteiligten Beobachter zum Miterlebenden. Es gibt dann durchaus gelungene Passagen mit einem Hauch von Romantik und Geheimnis und einen Einblick in die Gefhle der verschiedenen Charaktere. Der Leser kann nun verstehen und nachempfinden, was diese bewegt und zum Handeln zwingt. Und wer anspruchsvollere Liebesromane mag, bekommt durchaus etwas geboten. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut fr interessierte... Von J. Fischer... Du magst Geschichten aus dem alten England? Du magst Geschichten ber die Wege des Lebens und die Liebe? Du magst Geschichten mit einer spirituellen Sichtweise? Du liest Romane nicht nur mit dem Verstand?... Dann wirst du dieses Buch mgen. Mir hats gefallen.

Kurzbeschreibung Also habe ich Unfrieden zwischen Artus und Mordred und den Zorn geschrt... Ich sollte um Frieden ersuchen, damit nicht noch mehr Knigsshne der Insel von Britannien erschlagen werden. Und obwohl Artus mir die gerechtesten Worte, die ihm einfielen, mitgab, berbrachte ich Mordred die schlimmsten, die mir in den Sinn kamen. Und deshalb nennt man mich den Schlichter Britanniens, denn dadurch kam es zur Schlacht von Camlann. Iddawe, der Bote - Traum des Rhonabwy, Mabinogion Diese Buch ist der Lebensbericht des Mordred of Orkney, Sohn des sagenhaften Knig Artus. Er war der Merlin, ein wahrer Knig und der, welcher wider Willen seinen Vater erschlug. Aus alten Quellen genau recherchiert und ungeheuer spannend erzht, ist dieser Roman die schon lange fllige Rehabilitation eines der grten Bsewichter der Literaturgeschichte. Kurzbeschreibung Also habe ich Unfrieden zwischen Artus und Mordred und den Zorn geschrt... Ich sollte um Frieden ersuchen, damit nicht noch mehr Knigsshne der Insel von Britannien erschlagen werden. Und obwohl Artus mir die gerechtesten Worte, die ihm einfielen, mitgab, berbrachte ich Mordred die schlimmsten, die mir in den Sinn kamen. Und deshalb nennt man mich den Schlichter Britanniens, denn dadurch kam es zur Schlacht von Camlann. Iddawe, der Bote - Traum des Rhonabwy, Mabinogion Diese Buch ist der Lebensbericht des Mordred of Orkney, Sohn des sagenhaften Knig Artus. Er war der Merlin, ein wahrer Knig und der, welcher wider Willen seinen Vater erschlug. Aus alten Quellen genau recherchiert und ungeheuer spannend erzht, ist dieser Roman die schon lange fllige Rehabilitation eines der grten Bsewichter der Literaturgeschichte. ber den Autor und weitere Mitwirkende Anja Thieme (*1969) wuchs als Tochter einer Buchhndlerin und eines Verlagskaufmannes inmitten von Literatur auf. Bereits whrend ihrer Schulzeit am Gymnasium arbeitete sie als freie Mitarbeiterin bei einer Tageszeitung und schrieb Kurzgeschichten und teilweise kontrovers diskutierte Artikel fr die lokale Presse und die Schlerzeitung, deren Redaktion sie bis kurz vor Ende ihrer Schullaufbahn leitete. Nach dem Abitur begann sie ein Germanistik-Studium mit dem Ziel Lektorin oder Journalistin zu werden. Wegen schlechter Chancen am Arbeitsmarkt und privater Schwierigkeiten mute sie das Studieren jedoch schlielich abbrechen. Sie schrieb aber weiter Kurzgeschichten und Gedichte und begann zu verschiedenen Themen fr

einen historischen Roman zu recherchieren. Die Geschichte Europas, vor allem Englands und Deutschlands faszinierte sie dabei am meisten. Auf die Christianisierung Britanniens und das alte Sagenbuch der Kelten (Mabinogion) aufmerksam geworden, entstand von 1996 bis 2000 der Roman *Orkneys Söhne*, eine neue Interpretation des Artus-Stoffes. Anja Thieme hat nun das Schreiben zu ihrem Hauptberuf gemacht lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern im Rheinland.